

Heilen übers Hören – wenn Klänge zu Medizin werden

von Yvonn Scherrer

Produktion: SRF 2026, 48 Minuten

Wer singt oder Musik genießt, die ihm oder ihr gefällt, erhält vom Gehirn eine Ladung Glückshormone. Sie fühlen sich nicht nur gut an, sondern beschleunigen auch das Wachstum der weißen Blutkörperchen, die vor Erregern und Krebs schützen.

Der Harfenist Andreas Vollenweider ist überzeugt, dass Musik das Gemüt anspricht und Hoffnung schenkt, die den Heilungsprozess anregt. Der englische Akustikforscher John Stuart Reid will wissen, warum Klänge im Körper wirken und wie die Schulmedizin von Klang und Musik profitieren kann. Er hat das Cymascope erfunden, dieses Instrument macht Klänge sichtbar und ermöglicht wissenschaftliche Resultate.